



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14/08/2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Erzeugnis
Name : Gurtstraffer
Produktcode : S92010003
Produktart : Pyrotechnischer Artikel
Synonyme : Gurtstraffer / Tendeurs de ceintures de sécurité / Buckle Pre-Tensioners
Produktgruppe : Airbags/Gurtstraffer
Andere Bezeichnungen : BAM-PT1-0673

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Einsatz in der Automobilindustrie

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name Opel Automobile GmbH
Bahnhofsplatz 1
D 65423 Rüsselsheim am Main
Fax +49-6142/ 749-503

Auskunftgebender Bereich:

IFZ Ingenieurbüro und Consulting GmbH
E-Mail OPEL-helpdesk@ifz-berlin.de
Telefon: +49 30 / 2904897-10

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer +49 61 31 19240

Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt gilt für folgende Produkte:

Teile-Nr.	Katalog-Nr.
93176949	51 97 565
93179240	51 97 473
93179241	51 97 474
93186247	51 97 599
93186281	51 97 628

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Explosive Stoffe, Unterklasse 1.4 H204

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS01

Signalwort (CLP)

: Achtung

Gefahrenhinweise (CLP)

: H204 - Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P234 - Nur in Originalverpackung aufbewahren.
P250 - Nicht schleifen/stoßen/reiben.
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen.
P370+P372+P380+P373 - Bei Brand: Explosionsgefahr. Umgebung räumen. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht.
P370+P380+P375 - Bei Brand: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen.
P401 - Aufbewahren gemäß den örtlichen Vorschriften für explosionsgefährdete Stoffe.
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen

: Bei direktem Einfluss von Flammen oder Hitze sowie Funken Auslösung möglich. Bei Feuereinwirkung zündet das Modul und wird zum gefährlichen Wurfstück. Bei Zündung des Gurtstraffers kann Verletzungsgefahr bestehen: durch mechanische Einwirkung: Schlag, Stoß etc, durch lautes Geräusch/Knall: Schädigung des Gehörs, durch ausströmende Gase/Staub: Gefahr von Gesundheitsschäden z. B. beim Einatmen, durch Wärmeentwicklung: z. B. Verbrennungen durch heißes Gas oder heiße Modul-Teile.

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Kommentare

: Dieses Produkt enthält: pyrotechnische Pulverladung

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Nitrocellulose	CAS-Nr.: 9004-70-0	60 – 100	Expl. 1.1, H201

Volltext der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Netto-Explosivmasse: 1,1 g

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich das Etikett vorzeigen). Betroffene Person aus dem Gefahrenbereich entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Auch bei unverletzten Personen ist auf Schockanzeichen zu achten.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

: Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Nach Zündung: Frischluftzufuhr. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

: Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Mit Wasser abspülen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

: Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Sofort Wasser trinken. Sofort einen Arzt rufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine weiteren Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser. Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Gefährliche Gase, die im Brandfall bei unvollständiger Verbrennung entstehen, enthalten möglicherweise: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), nitrose Gase, Staub. Dämpfe und Brandgase nicht einatmen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben : Schutzbrille. Handschuhe. Im Brandfall, wenn nötig, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Gefahrenbereich absperren. Bei Feuereinwirkung zündet das Modul und wird zum gefährlichen Wurfstück.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich, In trockenem Zustand explosionsgefährlich, Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Beschädigtes Modul: Zur Entsorgung an den Hersteller zurücksenden. Beschädigte Verpackungseinheit: Zur Überprüfung an den Hersteller zurücksenden.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.1.2. Einsatzkräfte

Keine weiteren Informationen verfügbar

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Größere Mengen: Sollte das Produkt in das Erdreich, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen, ist hiervon die zuständige Behörde sofort in Kenntnis zu setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Vorsichtig mechanisch aufnehmen und in ein Gefäß mit Wasser einbringen (Phlegmatisierung des Explosivstoffes).

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Geeignete Schutzausrüstung. Siehe Abschnitt 8. Wie unter Abschnitt 13 beschrieben entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Feuerschutzeinrichtungen bzw. Brandbekämpfungsmittel sind in unmittelbarer Nähe des Lagerortes vorzusehen.

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Der Umgang darf nur durch geschultes Personal erfolgen. Nicht fallen lassen. Es wird empfohlen, den Gurtstraffer nur im Bereich des Bremsrohres und der Seilumlenkung zu halten. Das Zuleitungskabel weder knicken noch einer hohen Zugbelastung aussetzen. Jeder Eingriff in das System ist verboten, insbesondere ist die Demontage des Gasgenerators strengstens untersagt. Nach Einbau in das Fahrzeug darf die Baugruppe durch Unbefugte nicht demontiert werden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Beim Umgang mit Modulen wird empfohlen, im Umkreis von 2 m keine Mobiltelefone zu betreiben. Beschädigtes Modul: Zur Entsorgung an den Hersteller zurücksenden. Beschädigte Verpackungseinheit: Zur Überprüfung an den Hersteller zurücksenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Wenn nicht in Gebrauch, muss das Produkt in seiner Original-Transport-Verpackung gelagert werden. Module niemals im Bereich hoher elektromagnetischer Feldstärken lagern (> 200 V/m).



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

Lagertemperatur	: ≤ 85 °C (Empfohlen)
Zusammenlagerungsinformation	: Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Unverträglich mit starken Säuren und Basen. Nicht mit brennbaren und leichtentzündlichen Stoffen zusammen lagern. Nicht zusammen mit explosionsfähigen Stoffen lagern. Getrennt lagern von: Oxidationsmittel.
Besondere Vorschriften für die Verpackung	: Vorschriften des Sprengstoffgesetzes einschließlich der Sprengstoff-Lagerrichtlinien beachten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Handschutz:

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Nach Zündung: Schutzhandschuhe

Augenschutz:

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Gegebenenfalls: Gehörschutz. Ableitfähiges Schuhwerk

Atemschutz:

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Nach Zündung: Dämpfe/Staub nicht einatmen.

Sonstige Angaben:

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Fest
Farbe	: Nicht verfügbar
Geruch	: Nicht verfügbar
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht verfügbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Pyrotechnische Pulverladung : In trockenem Zustand explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen	: Nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze (VSR)	: Nicht anwendbar
Flammpunkt	: Nicht anwendbar
Zündtemperatur	: ≈ 180 °C pyrotechnische Pulverladung
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

pH Lösung	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht anwendbar
Löslichkeit	: Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht anwendbar
Partikelgröße	: Nicht verfügbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht verfügbar
Partikelform	: Nicht verfügbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht verfügbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht verfügbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht verfügbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht verfügbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Gurtstraffer : Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträglich mit starken Säuren und Basen. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: siehe Abschnitt(e): 5.2.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal)	: Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ)	: Nicht eingestuft

Nitrocellulose (9004-70-0)

LD50 oral Ratte 5000 mg/kg Source: HSDB

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Nicht eingestuft
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Nicht eingestuft
Keimzell-Mutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Nicht eingestuft



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

Erfahrung mit Menschen : Keine Information verfügbar.

Sonstige Angaben : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

Zusätzliche Hinweise : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Gurtstraffer

Persistenz und Abbaubarkeit : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gurtstraffer

Bioakkumulationspotenzial : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Gurtstraffer

Ökologie - Boden : Gurtstraffer: Nicht anwendbar. Pyrotechnische Pulverladung: Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Keine Daten verfügbar

Gurtstraffer : Nicht anwendbar

Pyrotechnische Pulverladung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackungs-Abfallentsorgung : Nach bestimmungsgemäßem Gebrauch dem Recycling-Prozeß zuführen. Nicht ausgelöste Gurtstraffer sind nach Demontage durch geschultes Personal auszulösen oder dem Hersteller zur Entsorgung zuzusenden. Beschädigtes Modul: Zur Entsorgung an den Hersteller zurücksenden. Beschädigte Verpackungseinheit: Zur Überprüfung an den Hersteller zurücksenden.

EAK-Code : 16 01 10* - explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
3268	3268	3268	3268	3268
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG	SAFETY DEVICES, electrically initiated	SAFETY DEVICES, electrically initiated	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG
Eintragung in das Beförderungspapier				
UN 3268 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG, 9, (E)	UN 3268 SAFETY DEVICES, electrically initiated , 9	UN 3268 SAFETY DEVICES, electrically initiated , 9	UN 3268 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG, 9	UN 3268 SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, ELEKTRISCHE AUSLÖSUNG, 9



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.3. Transportgefahrenklassen				
9	9	9	9	9
14.4. Verpackungsgruppe				
	-			
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein Marine pollutant : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein	Umweltgefährlich : Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				
ADR/ADN/RID	Diese Zuordnung gilt bei Verwendung folgender Verpackung: Verpackung (außen): Kisten aus Pappe (4G): UN4G/Y2/S/*./A/PA-02/4486-AN, UN4G/Y3/S/20/D/BAM 14282-ST. Wenn der Transport nicht nach diesen Vorschriften erfolgt, muss der Transport nach UN 0432, Klasse 1.4S, Verpackungsmethode P135 erfolgen.			
IMDG/IATA	The assignment is applicable if the following packaging is used: Packaging (Outer): 'UN4G/Y2/S/*./A/PA-02/4486-AN, UN4G/Y3/S/20/D/BAM 14282-ST.' If transport is not realized in this packaging, the part must be dispatched according to UN 0432, class 1.4S.			

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Klassifizierungscode (ADR) : M5
 Sondervorschriften (ADR) : 280
 Begrenzte Mengen (ADR) : 0
 Freigestellte Mengen (ADR) : E0
 Verpackungsanweisungen (ADR) : P902, LP902
 Beförderungskategorie (ADR) : 4
 Tunnelbeschränkungscode (ADR) : E

Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG) : 280
 Begrenzte Mengen (IMDG) : 0
 Freigestellte Mengen (IMDG) : E0
 Verpackungsanweisungen (IMDG) : P902, LP902
 EmS-Nr. (Brand) : F-B
 EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung) : S-X
 Staukategorie (IMDG) : A

Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA) : E0
 PCA begrenzte Mengen (IATA) : Forbidden
 PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) : Forbidden
 PCA Verpackungsvorschriften (IATA) : 961
 PCA Max. Nettomenge (IATA) : 25kg
 CAO Verpackungsvorschriften (IATA) : 961
 CAO Max. Nettomenge (IATA) : 100kg
 Sondervorschriften (IATA) : A115
 ERG-Code (IATA) : 9L

Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN) : M5



Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

Sondervorschriften (ADN)	: 280
Begrenzte Mengen (ADN)	: 0
Freigestellte Mengen (ADN)	: E0
Ausrüstung erforderlich (ADN)	: PP
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN)	: 0

Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: M5
Sonderbestimmung (RID)	: 280
Begrenzte Mengen (RID)	: 0
Freigestellte Mengen (RID)	: E0
Verpackungsanweisungen (RID)	: P902, LP902
Beförderungskategorie (RID)	: 4
Expressgut (RID)	: CE2
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 90

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

SVHC: Keine Daten verfügbar

PIC: Keine Daten verfügbar

POP: Keine Daten verfügbar

Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)	: Unterliegt nicht der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Störfall-Verordnung (12. BImSchV)	: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
Nationale Vorschriften	: Gefahrstoffverordnung. SprengLR240. Sprengstoffgesetz. SprengV.
Lagerklasse (LGK, TRGS 510)	: LGK 1.4S - 1.4S

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise:

Abschnitt 1, 2, 3, 5, 11, 12, 15.

Abkürzungen und Akronyme:

Nicht anwendbar
nicht anwendbar

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Expl. 1.1	Explosive Stoffe, Unterklasse 1.1
Expl. 1.4	Explosive Stoffe, Unterklasse 1.4
H201	Explosiv, Gefahr der Massenexplosion.
H204	Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke.



O P E L



VAUXHALL

Gurtstraffer

Materialnummer: S92010003

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Ausgabedatum: 14.08.2017 Überarbeitungsdatum: 11.08.2022 Ersetzt Version vom: 07.06.2021 Version: 3.10

Die Einstufung entspricht

: ATP 12

Sonstige Angaben :

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist ausschließlich für den im technischen Merkblatt bzw. in der Verarbeitungsvorschrift genannten Anwendungszweck zu verwenden. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.